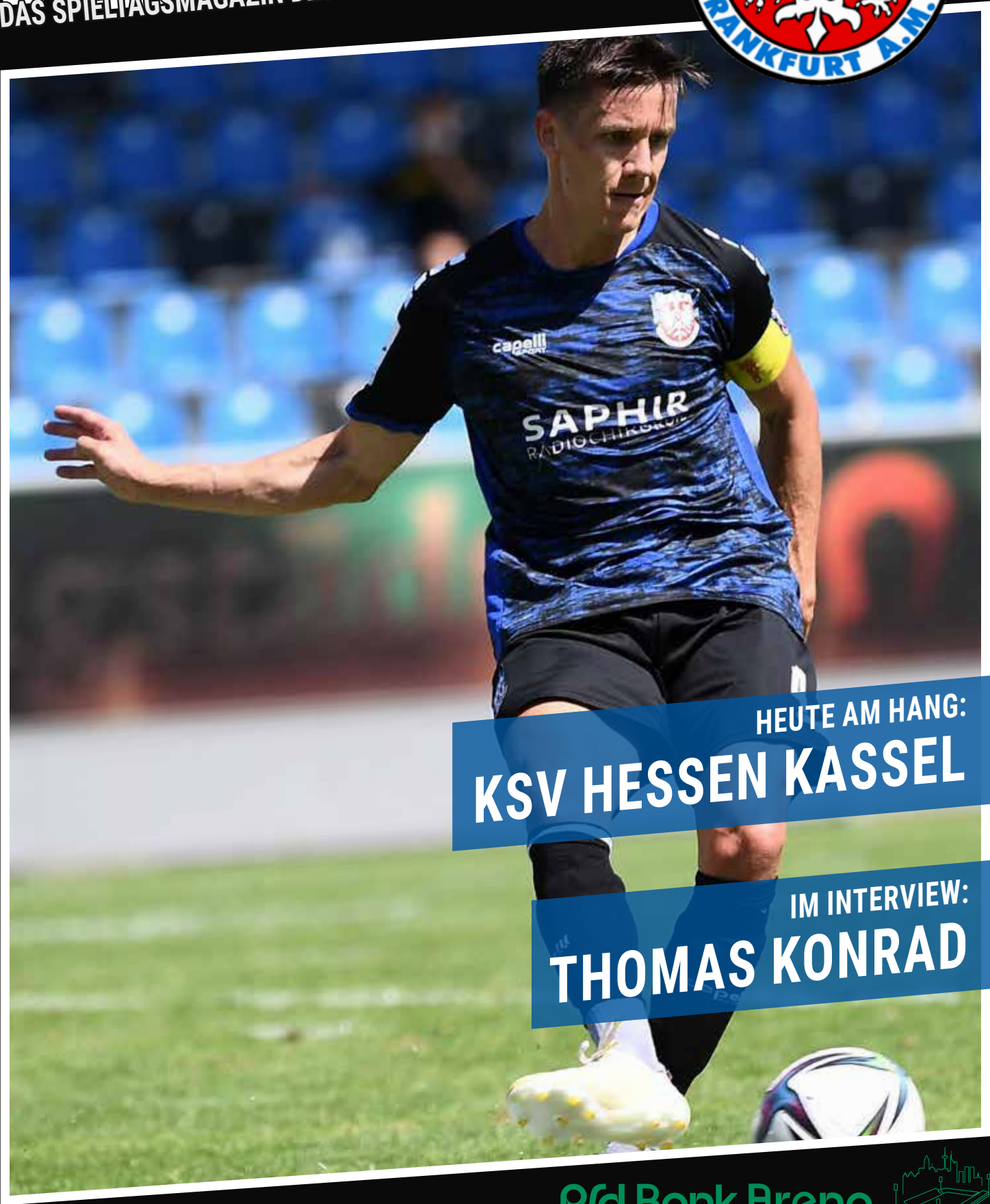


FSV LIFE

NR. 02 SAISON 21/22

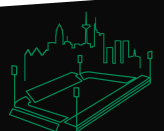
DAS SPIELTAGSMAGAZIN DES FSV FRANKFURT



HEUTE AM HANG:
KSV HESSEN KASSEL

IM INTERVIEW:
THOMAS KONRAD

PSD Bank Arena



Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.





INHALTSANGABE

Vorwort	6
Interview Thomas Konrad	8
Heute am Hang: KSV Hessen Kassel	14
Einblick: KSV Hessen Kassel Kader	17
Ausblick: FC-Astoria Walldorf	19
Rückblick: TSG Hoffenheim II	23
Die aktuellen Spieltage	27
Die aktuelle Tabelle	28
Kader FSV Frankfurt	30
Trainer- und Funktionsteam FSV Frankfurt	31
Jugendnews	33

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Henry Braun, Hajo Dill, Michael Stein

FOTOS:

FSV Frankfurt, A2 Bildagentur, Foto Hübner, KSV Hessen Kassel, FC-Astoria Walldorf, Willi Heimberger

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

26. August 2021

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Der Hyundai IONIQ 5

Power your world.



Fahrzeugabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Den Hyundai IONIQ 5 – ab 249 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 125 kW (170 PS); Farbe: Mystic Olive Mineraleffekt; Polster: Stoff Schwarz; Kraftstoff: Elektro; Getriebe: Reduktionsgetriebe; Ausstattung: 19-Zoll-LM-Felgen, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizt, DAB+, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, elektrische Fensterheber, Multifunktionslenkrad beheizbar, Alarmanlage, Licht- und Regensensor, **DYNAMIQ-Paket**: Smartphone-Ablage mit kabelloser Ladefunktion, Aktiver Totwinkelassistent, Autonomer Notbremsassistent inkl. Frontkollisionsswarner mit Fußgänger-/Fahrradfahrererkennung, Querverkehrswarner hinten mit Notbremsfunktion, Einparkhilfe u. v. m.

Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 5, 125 kW (170 PS) Heckantrieb Elektro, 58 kWh Batterie: kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+³

Leasingbeispiel IONIQ 5¹:

UVP des Herstellers	41.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung ²	7.749,45 EUR
davon entsprechen 6.000 EUR der Höhe der Umweltprämie	
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	10.000
Sollzins p. a. ⁴	2,46 %
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Gesamtbetrag	19.746,45 EUR

mtl.
Leasingrate **249 EUR**
Zzgl. Bereitstellungskosten in Höhe von 899,00 EUR

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Jetzt auch in FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190

Hyundai kauft man bei Euler.

 **HYUNDAI**
powered by **EULER GROUP**

8 Jahre
Garantie*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Händler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den IONIQ 5 im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <http://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5>). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für IONIQ Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

SAPHIR
RADIOCHIRURGIE

AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT

psd Bank

PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER UND MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,

ich begrüße Euch herzlichst zum zweiten Heimspiel gegen den KSV Hessen Kassel am 4. Spieltag der Saison 2021/2022 hier bei uns in der PSD Bank Arena.

Nach der doch sehr abenteuerlichen und anstrengenden, aber am Ende auch erfolgreichen letzten Saison mit dem abschließenden 6. Platz, haben uns leider einige wichtige Spieler verlassen. Unser Aufgabe in der Sommerpause war es, diese Spieler gleichwertig zu ersetzen und dem Team neue Impulse zu geben. Natürlich immer im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten. Wir bleiben unserer Linie treu und geben nicht mehr Geld aus, als wir haben. Wir müssen nur die richtigen Entscheidungen treffen.

Auch in diesem Jahr konnten wir mit Sebastian Schreiber, Miguel Costa de Figueiredo und Louis Evis wieder drei unserer Nachwuchsspieler in den Regionalligakader integrieren. Miguel Costa de Figueiredo und Louis Evis sind sogar noch für unsere U19 spielberechtigt! Nicht nur diese Tatsache zeigt, dass wir in unserem Nachwuchsleistungszentrum hervorragende Arbeit leisten. Unsere U17 mit Cheftrainer Baldo di Gregorio beispielsweise hat einen tollen Start in die neue B-Junioren Bundesliga hingelegt und mit Siegen gegen die Stuttgarter Kickers und den FC Augsburg die maximale Punktausbeute der noch jungen Saison geholt. Auch die anderen Teams des NLZ haben eine erfolgreiche Vorbereitung bestritten und steigen in den nächsten Tagen in den regulären Ligabetrieb wieder ein.

Wir sind nicht nur mit neuen (Jugend-)Spielern in die Vorbereitung gestartet, sondern auch mit einem neuen Trainerteam, das unser vollstes Vertrauen genießt.

Cheftrainer Angelo Barletta leistet mit seinen beiden Co-Trainern Birger Naß und Alexandros Theodosiadis eine tolle Arbeit, was der momentane Tabellenplatz des FSV Frankfurt leider nicht untermauert. Die Saison ist zwar noch sehr jung, trotzdem konnten wir bis jetzt schon einige wichtige Erkenntnisse sammeln. Der Auftritt zu Beginn in Ulm hat uns allen einen tollen Start mit fast drei Punkten beschert. Im Nachgang konnten wir leider gegen Koblenz und in Hoffenheim nicht punkten. Die Mannschaft konnte in den beiden Spielen nicht das abrufen, was wir uns alle erhofft hatten.



Wir sollten gerade in der jetzigen Phase - nach dem schlechten Beginn - alles daran setzen, hier im Heimspiel gegen Hessen Kassel die drei Punkte zu behalten und unseren ersten Saisonsieg feiern. Hierzu braucht die Mannschaft auch die Unterstützung von EUCH ALLEN! Nur gemeinsam schaffen wir es, den Hebel in die richtige Richtung zu legen. Lasst uns unsere Jungs anfeuern, damit in der gesamten PSD Bank Arena der Funke des Derbyfiebers auf jeden überspringt.

Ich freue mich auf einen tollen Bornheimer Fußballnachmittag, auch in der Hoffnung, dass ganz viele Zuschauer den Weg in die PSD BankArena am Bornheimer Hang finden und wünsche uns allen ein erfolgreiches Heimspiel!!

Bleibt gesund!

Euer Thomas Brendel
Sportlicher Leiter

Das Geheimnis liegt in der Stille.



FLASCHE AUS
100%
RECYCLING-
MATERIAL

Neuer Mineralwasser-
und Teampartner des





capelli
SPORT



SAPHIR
RADIOCHIRURGIE

DER DEFENSIVE:
THOMAS KONRAD

ER IST SCHON VIEL HERUMGEKOMMEN IN SEINER KARRIERE. NACH SEINER ZEIT IM NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM DES KARLSRUHER SC WAR THOMAS KONRAD UNTER ANDEREM IN SCHOTTLAND BEIM DUNDEE FC ODER IN LIECHTENSTEIN BEIM FC VADUZ UNTER VERTRAG. ÜBER DIE STATIONEN VIKTORIA BERLIN UND VFL OSNABRÜCK LANDETE KONRAD IM SOMMER 2021 IM SCHÖNEN BERNEM UND IST HIER DIREKT ZUM FÜHRUNGSSPIELER AUFGESTIEGEN. WIE ER DIE REGIONALLIGA SÜDWEST EINSCHÄTZT UND MIT WELCHEM GEFÄHRT ER IN SEINER FREIZEIT AM MAIN ENTLANG FÄHRT, VERRÄT UNS "KONNI" IM FSVLIFE-INTERVIEW.

FSVlife: Thomas, vielen Dank für deine Zeit! Die erste Frage gilt der Gesundheit: Wie geht's dir?

Thomas Konrad: Joa, ich spüre noch ein wenig die Nachwirkungen vom Hoffenheimspiel (lacht). Es war ein sehr intensives Spiel, in dem es viel hin und her ging, aber alles gut und der Fokus liegt sowieso schon wieder klar auf dem Samstag!

Du warst die ersten beiden Spiele leider verletzt, hast aber eine super Vorbereitung gespielt und hast dich direkt vor dem ersten Spiel an der Wade verletzt, wie bitter war das für dich?

Ja, schon sehr bitter! Vor allem, weil ich ja auch die komplette letzte Saison verletzungsbedingt verpasst habe und konnte da kein Fußball spielen. Ich habe mich wirklich gut gefühlt in der Vorbereitung und war sehr heiß auf den Saisonstart. Es war dann schon bitter, dass die Wade gezwickt hat. Ich bin aber froh, jetzt gegen Hoffenheim endlich mein Debüt gegeben zu haben und versuche der Mannschaft zu helfen. Wir haben zwar noch

einen langen Weg vor uns aber wie gesagt, am Samstag geht es schon weiter.

Du hast das Hoffenheimspiel angesprochen: Was hat am Ende gefehlt aus deiner Sicht?

Ich denke, dass wir auch unsere Phasen im Spiel hatten. Vor den Gegentoren haben wir leider individuelle Fehler gemacht. Aber es war in jedem Fall eine Steigerung zum Koblenzspiel und ich denke wir sind auf dem richtigen Weg, auch wenn der Saisonstart jetzt sicher nicht gut war. Wir haben uns das sicher anders vorgestellt, aber die Saison ist noch lang und die Siege werden kommen, da bin ich mir sicher.

Du hast in Hoffenheim auf der Position im defensiven Mittelfeld begonnen, in der zweiten Halbzeit hast du dann in der Innenverteidigung gespielt – wo siehst du dich eher?

Ich bin gelernter Innenverteidiger, das habe ich eigentlich mein Leben lang gespielt. Auf der „Sechs“ habe ich

auch in der Vorbereitung gespielt und es hat mir wirklich sehr gut gefallen. Im Endeffekt ist es mir aber wirklich egal, es sind zwar unterschiedliche Positionen, die aber auch nicht wirklich weit voneinander entfernt sind. Zum Schluss spiele ich da, wo Angelo und die Mannschaft mich brauchen und versuche zu helfen.

Du hast gesagt, die Siege werden kommen. Was muss sich in euerem Spiel verändern, damit sie auch kommen?

Ich glaube gar nicht so viel. Mit dem Punkt in Ulm sollten wir alle und waren wir auch zufrieden. Das Koblenzspiel lasse ich jetzt mal raus, da wissen wir alle, dass das gar nichts war. Aber auch im Spiel gegen Hoffenheim hatten wir unsere Chancen und auch die TSG ist eine gute Mannschaft, sonst hätten die nicht aus drei Spielen sieben Punkte. Deshalb denke ich, dass wir gar nicht so viel verändern müssen. Wir haben in der Vorbereitung gezeigt, dass wir es können. Ein bisschen mehr Matchglück, ein bisschen mehr Kampf und Einsatz und dann kommen die Punkte!

Du bist ein erfahrener Spieler. Ist es gerade in so einer Phase, in der es nicht läuft, dann deine Aufgabe die jungen Spieler zu führen und an die Hand zu nehmen?

Ja, aber das ist sowieso meine Aufgabe als erfahrener Spieler und als Teil der drei Kapitäne. Ich muss da voran gehen und gerade nach solchen Gegentoren, wie

wir sie bekommen haben, die Jungs aufbauen. Ich war als junger Spieler nicht anders, ich war da auch froh, dass mich da ein Älterer ein bisschen mitgeführt hat. Das ist meine Aufgabe seit Tag eins eigentlich, seitdem ich hier bin. Jetzt aber sind alle Führungsspieler noch mehr gefordert, das ist ja klar.

War es für dich eine Bestätigung, direkt in deiner ersten Saison hier beim FSV zum einen der drei Kapitäne ernannt zu werden?



Schon, ja. Aber den Anspruch voranzugehen, den habe ich an mich selbst sowieso. Wenn ich jetzt kein Kapitän gewesen wäre, dann hätte das nichts an meinem Spiel geändert, aber natürlich freut es mich und ich sehe es auch als Bestätigung. Ich bin auch froh, dass die Jungs das wertschätzen.

Ist es dann so, dass gerade vielleicht nach so einem Spiel wie gegen Koblenz ihr drei Kapitäne, Daniel Endres, Ahmed Azaouagh und du zusammensitzen und besprechen oder macht ihr

das alles im Großen mit der gesamten Mannschaft?

Wir hatten jetzt keine Sitzung in dem Sinne, aber wir suchen schon immer wieder das Gespräch und überlegen, was wir als Mannschaft verändern können, was wir vielleicht in der Zusammenarbeit mit dem Trainer-team verändern können und so weiter. Wir sprechen da aber schon mehr als die jungen Spieler. Das ist aber auch völlig normal, das war bei mir nicht anders, da

wartet man vielleicht eher so ein bisschen auf die Richtung, die die Führungsspieler vorgeben.

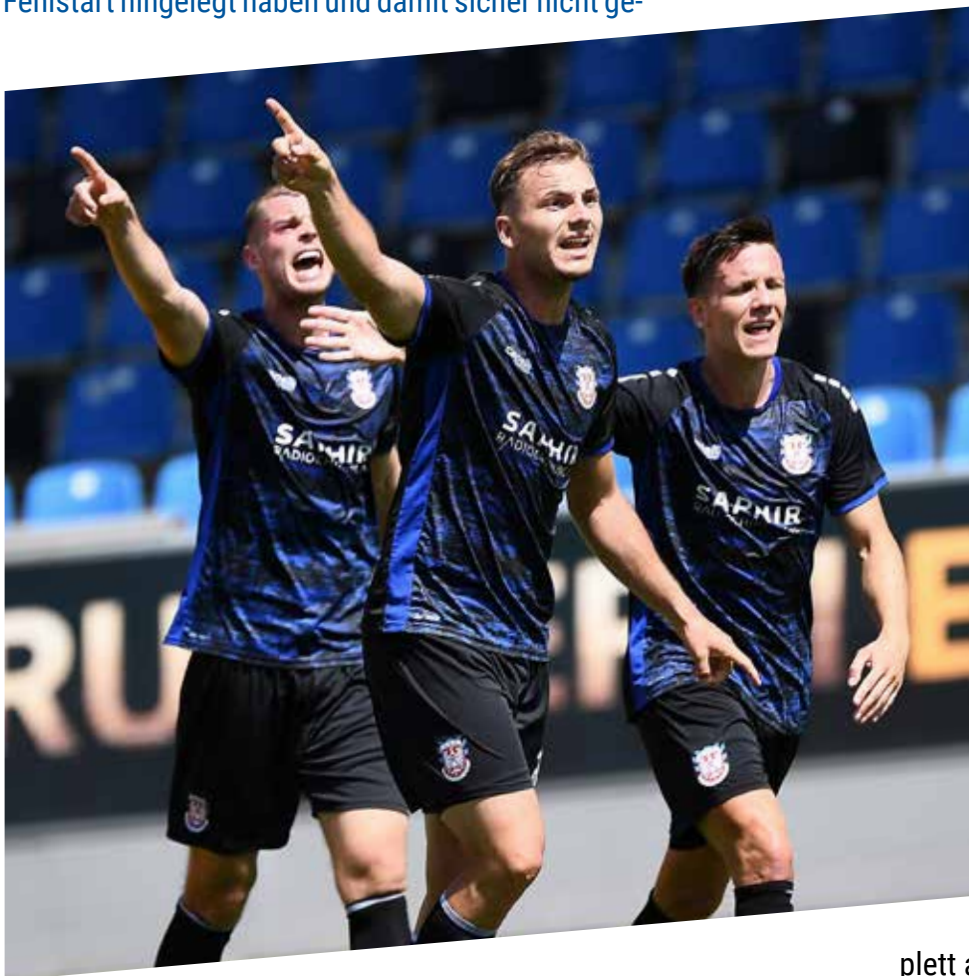
Du gehörst mit deinen 31 Jahren fast schon zu den Ältesten im Team. Wie siehst du die Mannschaft?

Ich denke wir haben einen sehr guten Mix! Egges, Manga und ich sind da ja wirklich schon die Alten (lacht) und dann haben wir noch die jungen Wilden. Die spielen vielleicht ein wenig unbeschwerter Fußball, ohne sich immer den ganz großen Kopf zu machen. Ich glaube, dass wir da wirklich gut aufgestellt sind für die Saison. Und das wichtigste: Wir haben auch wirklich Qualität in der Mannschaft, auch wenn wir das bislang noch nicht so richtig gezeigt haben.

Wenn wir gemeinsam mal auf die Liga schauen, dann sind da ja einige Teams dabei, die einen klassischen Fehlstart hingelegt haben und damit sicher nicht ge-

rechnet haben. Elversberg und Homburg zum Beispiel, spricht das wieder für die Ausgeglichenheit der Liga?

Ja, definitiv! Auch das Beispiel Rot-Weiß Koblenz. Die kommen eben über andere Tugenden, die hauen sich rein, die kratzen und beißen und dann gewinnst du eben auch mal 4:0 gegen Homburg. Das ist dann schon eine richtige Hausnummer! Aber im Endeffekt ist das ja auch ein Zeichen für uns, dass wir gegen alle Mannschaften gewinnen können, eben auch gegen eine SV Elversberg! Wir müssen aber eben aufpassen, dass wir zu Hause, wie wir es ja gesehen haben, auch gegen Koblenz oder alle anderen Mannschaften verlieren können, wenn wir nicht unsere Leistung abrufen. Spricht auf jeden Fall für die Liga, das Ganze ist sehr interessant, aber im Umkehrschluss gibt es keine leichten Spiele.



Du hast im Ausland gespielt, in der 2. Bundesliga gespielt. Was ist für dich der größte Unterschied zwischen der Regionalliga und beispielsweise der 2. Liga?

Der Speed auf jeden Fall! Die Zweikämpfe sind in beiden Ligen hart – das ist egal, ob das Regionalliga oder 2. Liga ist. Aber die Qualität am Ball und die Ruhe am Ball in engen Situationen, da merkt man schon einen Unterschied. Und es ist wirklich ein Unterschied, ob du vor 1000 oder 2000 Zuschauern spielst, oder vor 30000, 40000 Fans. Der Druck ist in dem Fall ein komplett anderer.



Kassel hat am Mittwoch in der Nachspielzeit gegen den VfB II gewonnen, glaubst du das gibt dem KSV einen Schub, oder wie schätzt ihr die Mannschaft ein?

Ich denke schon! Das ist ja auch eine Mannschaft, die viel über die Mentalität und die Körperlichkeit kommt. Ich glaube auch, dass sich die Kasselner hier wieder voll reinhauen werden und wir müssen diesen Kampf annehmen! Wir müssen ihn besser annehmen als wir es gegen Koblenz gemacht haben, da sind wir nicht so richtig damit klargekommen, dass die sich auch mal reingeworfen und auch mal ein dreckiges Foul gezogen haben. Das müssen wir ändern. Aber ich glaube auch, dass wir als Mannschaft da dagegenhalten werden!

Für die Fans hat das Derby gegen Kassel eine relativ große Bedeutung – ist das bei euch in der Kabine auch ein Thema?

Schon, ja! Es gibt zwar viele Spieler, wie auch mich, die nicht aus Hessen kommen, aber ich merke schon, dass die Jungs aus Frankfurt richtig brennen und uns auch klarmachen, dass die Spiele gegen Kassel oder auch

gegen Offenbach besondere sind.

Du hast es gerade gesagt, du bist kein Hesse, du bist Badener. Hast du dich schon eingelebt in der Stadt?

Ja, auf jeden Fall! Auch, wenn ich immer noch meistens pendele, da meine Familie noch im Badischen wohnt. Aber wenn wir zweimal am Tag trainieren, schlafe ich im Hotel und erkunde mit dem E-Scooter die Stadt und bin am Main unterwegs, das macht schon Spaß!

Was machst du denn in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade mit dem E-Scooter Frankfurt unsicher machst?

Ich verbringe die meiste Zeit mit der Familie. Entweder bin ich mit meinem Kind auf dem Spielplatz oder mit meiner Verlobten unterwegs – also die fußballfreie Zeit ist für mich eigentlich immer Familienzeit. Oder aber ich sitze am Schreibtisch und arbeite für mein Studium, was ich gerade noch nebenher in Düsseldorf an einer Fernuni in Sportbusinessmanagement mache.

Vielen Dank, Thomas und für den heutigen Samstagnachmittag drücken wir die Daumen für einen Dreier!

#04 THOMAS KONRAD

POSITION:
VERTEIDIGUNG

GEBOREN:
5.11.1989 IN KARLSRUHE

GRÖSSE:
1,87 METER

STARKER FUSS:
RECHTS

STATIONEN ALS SPIELER:
KARLSRUHER SC II, KARLSRUHER SC, EINTRACHT TRIER, FC DUNDEE, FC VADUZ, VIKTORIA BERLIN, VFL OSNABRÜCK

JUGENDVEREINE:
FC GERMANIA UNTERGROMBACH, FU NEUTHARD, KARLSRUHER SC

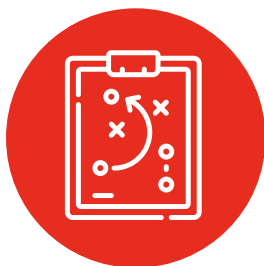


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/2199 54 38**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**



HEUTE AM HANG ZU GAST:
DER KSV HESSEN KASSEL

ES IST DERBYZEIT AM BORNHEIMER HANG! DER KSV HESSEN KASSEL IST ZU GAST UND REIST ZUM HESSENDERBY AN. DIE MANNSCHAFT VON CHEFTRAINER TOBIAS DAMM WURDE IN DER VERGANGENEN SAISON TABELLENZWÖLFTER UND WILL SICH NACH EIGENER AUSSAGE STÄNDIG VERBESSERN. DIE MARSCHRICHTUNG IN KASSEL IST KLAR: EIN EINSTELLIGER TABELLENPLATZ SOLL ES SEIN. MIT VIER PUNKTEN AUS DREI SPIELEN WÜRDEN DIE NORDHESSEN DIESES ZIEL IM MOMENT KNAPP VERPASSEN – NACH DEM DRITTEN SPIELTAG WERDEN DIE KASSELANER AUF DEM ZEHNTEN TABELLENPLATZ DER REGIONALLIGA SÜDWEST GE-FÜHRT.

Nachdem der KSV Hessen Kassel mit nur einem Punkt aus zwei Spielen in die Saison gestartet war, führen die Nordhessen am vergangenen Mittwoch den ersten dreifachen Punktgewinn der Saison ein. Zum Auftakt vor gut zwei Wochen hatten die Kasselaner den TSV Steinbach Haiger zu Gast und holten sich spät einen Punkt – Neuzugang Daniele Vesco erzielte in der 88. Spielminute das 1:1. Eine Woche später hatte der KSV Hessen beim ersten Auswärtsspiel der Saison gar nichts zu bestellen und ging bei der SG Sonnenhof Großaspach mit 1:4 baden. Gegen den VfB Stuttgart II sollte dann aber der erste Saisonsieg gelingen, obwohl es lange Zeit nicht danach aussah. Bis zur 87. Minute führten die Schwaben nämlich noch mit 2:1 in Kassel. Ingmar Merle besorgte dann per Elfmeter den Ausgleich und Brian Schwechel setzte in der fünf-

ten Minute der Nachspielzeit sogar noch einen darauf und erzielte den 3:2 Siegtreffer für Kassel.

PROMINENTER NAME UNTER DEN NEUZUGÄNGEN

Wie viele andere Regionalligisten hat auch der KSV Hessen Kassel einen größeren Umbruch hinter sich. Zehn Abgänge stehen neun Zugänge gegenüber. Auf beiden Seiten finden sich prominente Namen. Den Verein verlassen haben unter anderem Mahir Saglik und Alban Meha. Während Saglik mit 38 Jahren noch einmal das Abenteuer 3. Liga beim SC Verl sucht, ist Alban Meha aktuell noch auf Vereinsuche. Bei den Neuzugängen ist der Name Stendera zu fin-



Kassels Cheftrainer Tobias Damm



Der Kader und das Trainer- sowie das Betreuer-Team des Kasseler Sport-Verein Hessen in der Regionalliga-Saison 21/22

den. Der kleine Bruder des ehemaligen Eintrachtprofis und jetzigem Ingolstädter Marc Stendera, Nils, wechselte vor der Saison, ebenfalls von der Eintracht, nach Nordhessen. Der 20-jährige war gegen die SG Sonnenhof Großaspach auch direkt mit einem Tor erfolgreich – auch wenn dieser Treffer die Niederlage gegen den „Dorfklub“ nicht verhindern konnte.

EIN ECHTES TRADITIONSUELL

Beim Blick auf den Direktvergleich fällt auf: Bornheim gegen Kassel ist ein Traditionsduell wie es im Buche steht. 20-mal haben sich die beiden Rivalen schon getroffen. Viermal sogar in der 2. Fußball-Bundesliga – zwei Siege und zwei Niederlagen stehen dort für beide auf der Tafel. Auch in der Regionalliga Südwest haben sich beide bislang viermal getroffen – und auch hier steht es nach Siegen 2:2. Dazu passt, dass auch in der vergangenen Saison jeder jeweils sein Heimspiel gewinnen durfte. Der FSV gewann sein Heimspiel mit 3:1, der KSV das Rückspiel in Kassel mit 2:1. Am häufigsten trafen sich beide allerdings zwischen 2002 und 2006 in der damaligen Oberliga Hessen, dort begegnete man sich insgesamt achtmal und im Mai 2006 kas-

sierte der FSV Frankfurt wohl die bitterste Niederlage gegen die Nordhessen, über die wir hier den Mantel des Schweigens legen möchten. Tore sind beim Duell FSV Frankfurt gegen KSV Hessen Kassel übrigens vorprogrammiert: Nur eins der 20 Spiele endete torlos.

KSV HESSEN KASSEL

GEGRÜNDET:

NOVEMBER 1947
(ERSTGRÜNDUNG)

FEBRUAR 1998
(NEUGRÜNDUNG)

VEREINSFARBEN:

ROT-WEISS

INTERNET:

WWW.KSVHESSEN.DE



MANNSCHAFTSKADER KSV HESSEN KASSEL

TOR	1	MAXIMILIAN ZUNKER	
	39	NIKLAS HARTMANN	
	VERTEIDIGUNG	2	ALEXANDER MISSBACH
		4	KEVIN NENNHUBER
		20	TIM-PHILIPP BRANDNER
		21	INGMAR MERLE
		23	LUIS ALLMEROOTH
		24	LEONARDO ZORNIO
		32	NAEL NAJJAR
		33	ROBIN URBAN
MITTELFELD	3	PASCAL MAIWALD	
	6	ADRIAN BRAVO-SANCHEZ	
	8	FREDERIC BRILL	
	14	BRIAN SCHWECHEL	
	16	SERKAN DURNA	
	17	ALBAN MEHA	
	18	ARAM KAHRAMAN	
	25	MARCO DAWID	
	STURM	5	MARCEL FISCHER
7		SEBASTIAN SCHMEER	
9		JON MOGGE	
26		MAHIR SAGLIK	
28		LUKAS IKSAL	
29		NILS PICHINOT	

CHEFTRAINER
CO-TRAINER
TORWART-TRAINER
ZEUGWART
PHYSIOTHERAPEUTIN
PHYSIOTHERAPEUT
MANNSCHAFTSARZT
TEAM-MANAGER
BETREUER

TOBIAS DAMM
SEBASTIAN BUSCH
MICHAEL GIBHARDT
UWE HELLER
ANN-KATHRIN WEIX
KARSTEN PFEIFFER
DR. MARCO SPIELMANN
STEFFEN FRIEDRICH
TIMO MENTEL

STAFF KSV HESSEN KASSEL

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER





NÄCHSTER AUSWÄRTSSEGNER:
DER FC-ASTORIA WALLDORF

AM KOMMENDEN FREITAGABEND REIST DER FSV FRANKFURT NACH NORDBADEN. DORT WARTET DER FC-ASTORIA WALLDORF AUF DIE JUNGS VON ANGELO BARLETTA. DIE WALLDÖRFER HABEN, WIE AUCH DER FSV, DEN KLASSISCHEN FEHLSTART IN DIE REGIONALLIGASAISSON 2021/2022 HINGELEGT. NACH DREI SPIELEN HAT DER FC-ASTORIA NUR EINEN ZÄHLER AUF DEM KONTO. DER FSV DÜRFTE DENNOCH GEWARNT SEIN: DER LETZTE VERGLEICH IM DIETMAR-HOPP-SPORTPARK IST NOCH GAR NICHT SO LANGE HER. IM APRIL UNTERLAG DER FSV DEM FC-ASTORIA WALLDORF MIT 1:3.

Wer auf die bisherigen Ergebnisse der Walldörfer in dieser Saison schaut, braucht nicht lange zu suchen, um festzustellen, wo der Schuh drückt. In den bis jetzt gespielten drei Partien gelang der Mannschaft von Cheftrainer Matthias Born noch kein einziges eigenes Tor. Zum Auftakt unterlagen die Badener knapp dem FC Gießen mit 0:1, danach folgte ein achtbares torloses Unentschieden beim TSV Steinbach Haiger, ehe sich die Walldörfer am vergangenen Dienstag eine 0:3 Heimgniederlage gegen die SG Sonnenhof Großaspach abholten. Der Grund dafür dürfte vor allem der Abgang von Top-Stürmer Giuseppe Burgio sein. Burgio erzielte in der vergangenen Saison zwölf Treffer für den FC-Astoria Walldorf. Das ist natürlich auch der Konkurrenz nicht verborgen geblieben und so sicherte sich im Sommer der FC Gießen die Dienste des Mittelstürmers. Aber Burgio war nicht der einzige schmerzhaftc Abgang: Auch Jonas Singer kehrte den Nordbadenern den Rücken. Der Außenstürmer schloss sich in dieser Saison dem Ligakonkurrenten TSV Steinbach Haiger an. Zudem schloss sich Walldorfs Torhüter Nicolas Kristof der SV Elversberg an. Im Verein verblieben sind dagegen zwei ehemalige Frankfurter, so kommt es am

kommenden Freitagabend zu einem Wiedersehen mit Christoph Becker und Mirco Born.

CARL SOLL DIE BURGIO-LÜCKE SCHLIESSEN

Aber auch auf der Habenseite haben die Astoria-Verantwortlichen einiges getan. Insgesamt zwölf Neuzugänge haben die Walldörfer bislang vermelden können. Der prominenteste ist sicherlich Marcel Carl. Der 27-jährige kam vom Ligakonkurrenten FC 08 Homburg und soll als Mittelstürmer die Lücke schließen, die der schon erwähnte Giuseppe Burgio hinterlassen hat. Carl ist ein gebürtiger Badener und war nach seiner Zeit im Nachwuchsleistungszentrum des Karlsruher SC bereits für den FC-Astoria Walldorf am Ball. Der Rückkehrer hat bereits 140-mal für Walldorf gespielt und in dieser Zeit 40-mal getroffen. An diese Zahl soll Carl jetzt wieder anknüpfen. Doch mussten die Walldorfer zu Saisonbeginn eine Hiobsbotschaft verdauen: Im ersten Saisonspiel verletzte sich Marcel Carl direkt. Laut Vereinsangaben hat sich Carl die Plantarsehne in der Fußsohle gerissen und fällt vier bis sechs Wochen aus. Neben Carl wechselten aber auch noch Theodoros Politakis von der SV Elversberg, Laurin Stich von der



Die 1. Mannschaft des FC-Astoria Walldorf

U23 des FSV Mainz 05, Mario Schragl von Großaspach und Emilian Lässig von „Hoffe zwei“ zu den Badenern.

EINE MEHR ALS AUSGEGLICHENE BILANZ

3-2-3 – das ist keine taktische Aufstellung, sondern die Bilanz des FSV Frankfurt gegen den FC-Astoria Walldorf. Drei Siege stehen zwei Unentschieden und drei Niederlagen gegenüber. In der vergangenen Saison das schon erwähnte 1:3 im Dietmar-Hopp-Sportpark und der 2:0 Heimerfolg, bei dem der FSV mit die beste Saisonleistung auf den Platz brachte und trotz langer Unterzahl einen ungefährdeten Heimsieg einfuhr. Einen ganz bitteren Abend erlebten die Schwarzblauen am 18. August 2017, als die Bornheimer vom FC-Astoria Walldorf regelrecht überfahren wurden und mit einer 0:6 Packung die Heimreise antreten mussten. Damals dreifacher Torschütze, ein gewisser Marcel Carl. Aus FSV-Sicht nur gut, dass der beim kommenden Gastspiel nicht mit von der Partie sein kann...

FC-ASTORIA WALLDORF

STADION:

**DIETMAR HOPP SPORTPARK
SCHWETZINGER STRASSE 92
69190 WALLDORF**

ADRESSE FÜR NAVI:

**HEIDELBERGER STRASSE
69190 WALLDORF**

INTERNET:

WWW.FCASTORIA.DE



NUTZEN SIE UNSERE PARTNERSCHAFT BEIM FSV

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihr Allianz Partner für Sie da.
Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.
Online, telefonisch oder persönlich, gerne auch in
Loge Nr. 9!

Mehr Infos in
unserem Videoclip



Achenbach & Radermacher OHG

Generalvertretung der Allianz

Leonhardstr. 26

61169 Friedberg

achenbach.radermacher@allianz.de

www.achenbach-radermacher-allianz.de

Telefon 0 60 31.16 28 0

Fax 0 60 31.16 28 20



Allianz 



LETZTER AUSWÄRTSGEGNER:
NICHTS ZU HOLEN BEI „HOFFE II“

NACH DER 0:1 HEIMNIEDERLAGE AM VERGANGENEN FREITAG HATTE DER FSV FRANKFURT NICHT VIEL ZEIT, UM DAS SPIEL AUFZUARBEITEN. BEREITS AM DIENSTAGABEND STAND DAS AUSWÄRTSSPIEL BEI DER U23 DER TSG HOFFENHEIM AUF DEM PROGRAMM. DIE KRAICHGAUER WAREN MIT EINEM 1:1 GEGEN DIE SONNENHOF GROSSASPACH SOWIE EINEM 3:1 AUSWÄRTSERFOLG BEIM VFB STUTTGART II IN DIE SAISON GESTARTET. SCHIEDSRICHTER DER PARTIE WAR MANUEL BERGMANN, SEINE ASSISTENTEN WAREN ALEXANDER RÖSCH UND MATTHIAS WITUSCHEK.

Chefcoach Angelo Barletta veränderte seine Startformation im Vergleich zum Koblenzspiel auf vier Positionen: Sawaneh, Reutter, Karahan und Konrad ersetzen Darwiche (Rotsperre), Hodja, Franjic und Gottwalt (alle auf der Bank). Dazu fehlten dem FSV die angeschlagenen Arif Güclü und Daniel Endres.

Während sich die Bornheimer mit ihrer neuen Formation noch zu finden schienen, schlug die TSG Hoffenheim II mit der allerersten Torchance des Spiels eiskalt zu: Eine Flanke von rechts köpfte Nick Proschwitz so freistehend wie präzise ins Eck – 1:0 (10'). Danach waren die Hoffenheimer tonangebend, erspielten sich aber keine klaren Torchancen mehr. Der FSV kam nach 20 Minuten besser ins Spiel und versuchte sich immer wieder über die rechte Seite mit Reutter, Karahan und Mangafic nach vorne zu spielen. Es fehlte aber die letzte Präzision und Zielstrebigkeit im Frankfurter Offensivspiel. In der 24. Minute donnerte Jake Hirst einen 17-Meter-Freistoß auf das Hoffenheimer Tor – sein Versuch wurde aber zum Eckball abgefälscht. Acht Minuten später war es wieder Hirst, der die beste Bornheimer Chance der ersten Halbzeit hatte: Sein Kopfball nach Mangafic-Ecke rauschte drüber. Genau in diese gute Phase des FSV Frankfurt erzielte die TSG Hoffen-

heim das 2:0. Nick Breitenbücher kam aus 18 Metern zum Abschluss, sein abgefälschter Schuss landete im Tor – ohne jede Abwehrchance für Kenan Mujezinovic (37'). Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

ZWEITE HÄLFTE NUR BEDINGT BESSER

Zum zweiten Durchgang wechselte der FSV einmal und brachte Simon Lüders für Alieu Sawaneh. Nach der Pause hatte der FSV seine beste Phase des Spiels und schnürte die TSG in der eigenen Hälfte ein. Eine starke Kombination über Reutter und Sommer veredelte Jake Hirst mit einem präzisen Abschluss in das linke Eck zum Anschlusstreffer – nur noch 1:2 (55'). Der FSV versuchte es jetzt immer wieder, konnte aber keine klaren Chancen erspielen. Zehn Minuten nach dem Anschlusstreffer stellten die Hoffenheimer aber wieder den alten Abstand her: Eine flache Hereingabe von der rechten Seite vollendete Proschwitz am langen Pfosten zum 3:1 für die TSG. Der FSV war danach bemüht, es fehlte aber die Durchschlagskraft im Offensivspiel. Somit blieb es bei der zweiten Niederlage in Folge und dem klassischen Fehlstart des FSV Frankfurt. Am Samstag geht es aber schon weiter, dann empfängt der FSV den KSV Hessen Kassel zum Hessenderby in der PSD Bank Arena.



TSG Hoffenheim II vs. FSV Frankfurt 3:3

TSG Hoffenheim II:

Philipp, König, Strompf, Breitenbücher (76' Guthörl), Bogarde (63' Bouthakrit), Zaiser, Casar (63' Kölle), Ott, Brenet (81' Erb), Rüth, Proschwitz (81' Szarka)

FSV Frankfurt:

Mujezinovic, Reutter, Konrad, Sawaneh (46' Lüders), Azaouagh, Hirst, Sommer, Williams (71' Costa de Figureiredo), Karahan (71' Franjic), von Schroetter, Mangafic

Schiedsrichter:

Manuel Bergmann – Alexander Rösch, Matthias Wituschek

Gelbe Karten:

Zaiser (23'), Casar (58'), Erb (90') / -

Rote Karten: -/-

Tore:

1:0 Proschwitz (10'), 2:0 Breitenbücher (37'), 2:1 Hirst (55'), 3:1 Proschwitz (65')

Zuschauer: 220





Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de

Rebstockbad · Titus Thermen · Panoramabad
Riedbad Bergen-Enkheim · Hallenbad Höchst · Textorbad
Freibad Hausen · Silobad · Stadionbad · Brentanobad



DER LETZTE SPIELTAG

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
24.08.2021	18:00	Bahlinger SC	TSG Balingen Fußball	2:1
	19:00	TSV Schott Mainz	FC Gießen	1:0
		FC-Astoria Walldorf	SG Sonnenhof Großaspach	03:
		TSG Hoffenheim II	FSV Frankfurt	3:1
		FC Rot-Weiß Koblenz	FC 08 Homburg	4:0
		SSV Ulm 1846 Fußball	SV 07 Elversberg	4:2
		FK 03 Pirmasens	VfR Aalen	1:0
25.08.2021	14:00	1.FSV Mainz 05 II	TSV Steinbach Haiger	2:1
	18:00	KSV Hessen Kassel	VfB Stuttgart II	1:0

Spielfrei: Kickers Offenbach

DER HEUTIGE SPIELTAG

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
28.08.2021	14:00	FC 08 Homburg	TSG Hoffenheim II	:
		FSV Frankfurt	KSV Hessen Kassel	:
		TSV Steinbach Haiger	TSV Schott Mainz	:
		FC Gießen	FK 03 Pirmasens	:
		VfR Aalen	Bahlinger SC	:
		Kickers Offenbach	SSV Ulm 1846 Fußball	:
		SV 07 Elversberg	FC Rot-Weiß Koblenz	:
29.08.2021	14:00	VfB Stuttgart II	FC-Astoria Walldorf	:
		SG Sonnenhof Großaspach	1.FSV Mainz 05 II	:

Spielfrei: TSG Balingen

DER NÄCHSTE SPIELTAG

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
03.09.2021	14:00	1.FSV Mainz 05 II	VfB Stuttgart II	:
	19:00	FC-Astoria Walldorf	FSV Frankfurt	:
04.09.2021	14:00	TSV Schott Mainz	SG Sonnenhof Großaspach	:
		KSV Hessen Kassel	FC 08 Homburg	:
		TSG Hoffenheim II	SV 07 Elversberg	:
		FC Rot-Weiß Koblenz	Kickers Offenbach	:
		TSG Balingen	VfR Aalen	:
		Bahlinger SC	FC Gießen	:
		FK 03 Pirmasens	TSV Steinbach Haiger	:

Spielfrei: SSV Ulm 1846 Fußball



DIE AKTUELLE TABELLE

01. SPIELTAG REGIONALLIGA SÜDWEST

Platz	Verein	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	1.FSV Mainz 05 II	3	3	0	0	6 : 2	4	9
2.	SG Sonnenhof Großaspach	3	2	1	0	8 : 2	6	7
3.	TSG Hoffenheim II	3	2	1	0	7 : 3	4	7
4.	FK 03 Pirmasens	3	2	1	0	3 : 1	2	7
5.	FC Rot-Weiß Koblenz	3	2	0	1	5 : 3	2	6
6.	Kickers Offenbach	2	2	0	0	3 : 1	2	6
7.	SSV Ulm 1846 Fußball	3	1	2	0	10 : 8	2	5
8.	Bahlinger SC	2	1	1	0	2 : 1	1	4
9.	TSV Schott Mainz	3	1	1	1	2 : 3	-1	4
10.	KSV Hessen Kassel	3	1	1	1	5 : 7	-2	4
11.	VfB Stuttgart II	3	1	0	2	6 : 6	0	3
12.	VfR Aalen	3	1	0	2	4 : 5	-1	3
13.	FC Gießen	3	1	0	2	1 : 2	-1	3
14.	TSV Steinbach Haiger	3	0	2	1	2 : 3	-1	2
15.	TSG Balingen	3	0	1	2	2 : 4	-2	1
16.	FSV Frankfurt	3	0	1	2	4 : 7	-3	1
17.	FC-Astoria Walldorf	3	0	1	2	0 : 4	-4	1
18.	FC 08 Homburg	3	0	1	2	3 : 8	-5	1
19.	SV 07 Elversberg	2	0	0	2	3 : 6	-3	0

EIHORSCEMAL
DER FUSSBALLSPORTVEREIN

Der FSV Frankfurt Podcast!

jetzt auf



Spotify®



NACH OBEN

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE





KADER SAISON 21/22

FSV FRANKFURT

TOR	1	KENAN MUJEZINOVIC
	16	DANIEL ENDRES
	31	SEBASTIAN SCHREIBER
ABWEHR	2	MANUEL REUTTER
	4	THOMAS KONRAD
	5	ALIEU SAWANEH
	17	LUKAS GOTTWALT
	23	ROBIN WILLIAMS
	27	MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO
	28	LEONHARD VON SCHRÖETTER
	MITTELFELD	6
7		AHMED AZAOUAGH
8		DREN HODJA
10		IHAB DARWICHE
11		IVAN FRANJIC
14		ANDU YOBEL KELATI
20		JANNIK SOMMER
22		SIMON LÜDERS
30		DENIS MANGAFIC
ANGRIFF		9
	18	JAKE HIRST
	24	BAHATTIN KARAHAN
	26	LOUIS EVIS



TRAINER & BETREUERTEAM SAISON 21/22

FSV FRANKFURT

CHEF-TRAINER ANGELO BARLETTA

CO-TRAINER BIRGER NASS

ALEXANDROS THEODOSIADIS

ATHLETIK-TRAINERIN MICHELLE HÜRZELER

TORWART-TRAINER MARCEL RICHTER

PHYSIOTHERAPEUT BASTIAN HINTZ

MANNSCHAFTSARZT DR. FRANK FLEISCHMANN

DR. JOACHIM ECKERT

ZEUGWART MICHAEL ZINDEL

NEU
PROFESSIONELLER
**IMMUN-
BOOSTER**
FÜR SPORTLER

OLIMP
SPORT NUTRITION

**IMMUNO
XPLODE**
POWDER

300g / 10,46 lbs 30 PORTIONEN BORN 2011
PROFESSIONAL LABORATORY

NÄHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

Der Hyundai KONA Elektro.

On to better.



power 

Fahrzeugabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Den Hyundai KONA Elektro – ab 189 EUR¹ mtl. leasen.

Farbe: Dive in Jeju, Polster: Stoff (Schwarz); Ausstattung: 17" Leichtmetallräder, 8-Zoll-Farb-Touchscreen, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Lederlenkrad mit Multifunktion inkl. Lenkradheizung, Bluetooth Freisprecheinrichtung, USB-Anschluss, DAB+, ISOFIX-Kinderbefestigung, Alarmanlage, Regensensor, Lichtsensor, Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Abstandsregelung und Stoppfunktion (ASCC), Typ-2-Ladekabel, 3-phasiges Laden (11kW) u. v. m.

Angebotspreis gilt für den Hyundai KONA Elektro Frontantrieb, Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO²-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+.³ Elektrische Reichweite (bei voller Batterie): 305 km

Leasingbeispiel KONA Elektro¹:

UVP des Herstellers	34.400,00 EUR
Leasingsonderzahlung ²	6.000,00 EUR
entspricht der Höhe der Umweltprämie	
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	5.000
Sollzins p. a. ⁴	2,46 %
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Gesamtbetrag	15.072,00 EUR

mtl.

Leasingrate

189 EUR

Zzgl. Bereitstellungskosten in Höhe von 899,00 EUR

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Jetzt auch in FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190

Hyundai kauft man bei Euler.

 **HYUNDAI**
powered by **EULER GROUP**

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich individueller Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2021. ² Die Sonderzahlung entspricht der BAFA Förderung. Die Förderung beträgt bei einem vollelektrischen Fahrzeug 6.000 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 5.000 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Bei den Plug-in-Hybrid Modellen beträgt die Förderung 4.500 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 3.750 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Die Förderung wird bis zu einem maximalen Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs von 65.000 EUR gewährt. Überschreitet der Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs diesen Betrag, gibt es keine Förderung. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund jeweils zur Hälfte. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de/umweltbonus abzurufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. ³ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

8 Jahre Garantie*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den IONIQ 5 im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <http://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5>). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für IONIQ Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.



NLZ-MANNschaften:
U17 MIT AUSWÄRTSERFOLG

MIT EINEM LETZTLICH VERDIENTEN 2:0-AUSWÄRTSERFOLG VOR RUND 100 ZUSCHAUERN BEIM FC AUGSBURG MACHTE SICH DIE U17 VON TRAINER BALDO DI GREGORIO AUF DIE WEITE HEIMREISE UND BLIEB DAMIT AUCH IN IHREM ZWEITEN PUNKTSPIEL IN DER B-JUNIOREN-BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST OHNE PUNKTVERLUST.

Die Gastgeber machten zu Beginn viel Druck, wollten sie doch die 2:4-Niederlage in Unterhaching schnell vergessen machen. Der FSV hielt kämpferisch dagegen und konnte sich bei seinem Keeper Diamantidis bedanken, dass der FCA nicht in Führung ging, als er einen sehenswerten Kopfball von Pejcinovic glänzend parierte. Die Schwarz-Blauen suchten die spielerischen Lösungen und so spielte man sich in der 15. Minute schnörkellos nach vorne. Breir vollendete mit der nö-

tigen Coolness den vorbereiteten Doppelpass zur 1:0-Führung der Gäste. In der Folge erhöhten die Hausherren weiter den Druck, aber die gut stehende und aufmerksame FSV-

Defensive ließ bis zum Halbzeitpfeif nichts anbrennen. Nach dem Seitenwechsel waren die Fuggerstädter zunächst im Vorwärtsgang und pressten den FSV früh, der aber immer wieder eine passende Lösung zur Befreiung fand. In der 49. Minute dann ein berechtigter Foulelfmeter für die Schwarz-Blauen, den Breir im Nachschuss per Kopf in den Maschen versenkte. Die Hausherren schüttelten sich kurz und bliesen anschließend zur totalen Offensive, um das Spiel noch zu drehen. Die Mannschaft von Trainer di Gregorio hielt lei-

denschaftlich dagegen und verteidigte so einen nicht ganz unverdienten Auswärtserfolg. Für den FSV geht es erst am 11.09. in Ingolstadt weiter, da das kommende Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth auf Ende Oktober verlegt worden ist.

Trainer di Gregorio zollte seiner Mannschaft großes Lob: "Ein leidenschaftlicher Auftritt meiner Mannschaft, die heute auf absoluter Augenhöhe gegen

einen starken Gegner agierte. Unser Konzept ging hervorragend auf und die Tore fielen natürlich auch zur rechten Zeit. Viel besser hätten unsere ersten beiden Spiele in



der Saison nicht laufen können."

FC Augsburg - FSV Frankfurt 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 (15. Breir), 0:2 (49./FE Breir)

Es spielten: Diamantidis, Stuehler, Cantavenera, Emmerling, Loebus (76. Kraye), Breir, Park (76. Messaoudi), Nabet (64. Bergmann), Pekcan (76. Pavlicic), Cetinkaya, Gutmann (58. Njontie)

U19 MIT GUTEN LEISTUNGEN

JSG Schwanheim - FSV Frankfurt 1:15 (0:7)

Karlsruher SC - FSV Frankfurt 1:1 (0:1)

Bei den beiden Testspielen am Wochenende zeigte die U19 von Trainer Tim Görner ansprechende Leistungen knapp zwei Wochen vor Liga-Auftakt. Am Samstag hielt man das Tempo gegen die JSG 90 Minuten lang extrem hoch, zeigte sich aber in einigen Situationen zu verspielt und ineffizient. Am Ende ein deutlicher 15:1-Erfolg des FSV, der durchaus noch höher hätte ausfallen können. Am Sonntag zeigte man bei strömenden Regen eine sehr kampfbetonte Partie gegen groß gewachsene und sehr robust spielende Karlsruher. Man überließ dem KSC den Ball und schaffte es immer wieder das Spiel in die torungefährlichen Zonen zu verlagern. Besonders gefährlich wurde es für den FSV bei den brandgefährlichen Standards des Bundesligisten, aber die Defensive war auf dem Posten. In der Offensive schaffte man es immer wieder, Nadelstiche gegen einen früh angreifenden Gegner zu setzen. Ein solcher Akzent sorgte dann auch in der 29. Minute für den Führungstreffer durch Lodama. Nach einer recht ausgeglichenen ersten Halbzeit wurde der KSC in Abschnitt Zwei drückender und ein eigenes Aufbauspiel war kaum möglich, da man viel in die Arbeit gegen den Ball investieren musste. Kurz vor Ende gelang den Hausherren per Kopf der letztlich verdiente Ausgleichstreffer.

U15 MIT STARKEM TURNIER

Beim 2-Tages-Turnier des SSV Berghausen zeigt die U15 von Trainer Abdullah Tabarrant einen starken Auftritt und musste sich erst im Finale unglücklich mit 0:1 dem Regionalligisten Rot-Weiß Essen geschlagen geben. Am Samstag in der Gruppenphase startete man mit einem deutlichen 10:0-Sieg gegen den Ausrichter

Berghausen. Am Nachmittag folgte dann die zweite Partie gegen den West-Regionalligisten MSV Duisburg, der zur Halbzeit mit 2:0 vorne lag und wie der sichere Sieger aussah. Aber die Schwarz-Blauen fighteten sich zurück in die Partie und holten sich nach einer erstklassigen zweiten Halbzeit beim 2:2 noch einen Punkt. Am Sonntag ging es dann in der entscheidenden Partie gegen Fortuna Düsseldorf. Am Ende holte man sich mit einem deutlichen 4:0 den Gruppensieg und zog damit ins Finale gegen Rot-Weiß Essen ein. Der FSV war im Finale die aktivere Mannschaft, schaffte es aber nicht, aus einigen Chancen heraus das Tor machen. Die tief stehenden Essener fuhren so Mitte der ersten Halbzeit einen Konter, der zum letztlich spielentscheidenden 1:0 führte. Trotz aller Bemühungen des FSV blieb es beim Ergebnis und einem hervorragenden 2. Platz beim Provinzial-Cup - die beste Platzierung, die der FSV Frankfurt dort je erreicht hat.

U14 TROTZT WETTER UND GEGNER

Karbener SV - FSV Frankfurt 3:4

Am Sonntag trotzte die U14 von Trainer Erchrüment Sahin nicht nur dem mehr als stürmischen Wetter, sondern auch einem hoch motivierten Gastgeber, der dem FSV einiges abverlangte. So ging es von Beginn an hin und her und es herrschte viel Betrieb in den beiden Strafräumen. Durch die Witterungsbedingungen schlichen sich allerdings auch einige technische Fehler und Unkonzentriertheiten bei beiden Teams ein, die in manchen Situation beste Chancen zunichte machten. So ging es mit einer 3:2-Führung des FSV in die Kabinen. Das Wetter spielte auch im zweiten Abschnitt nicht wie gewünscht mit, in der Folge hatten die beiden Teams ihren Schaff, das Spielgerät unter Kontrolle zu halten. Am Ende stand ein verdienter 4:3-Erfolg der Schwarz-Blauen über den Karbener SV.



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

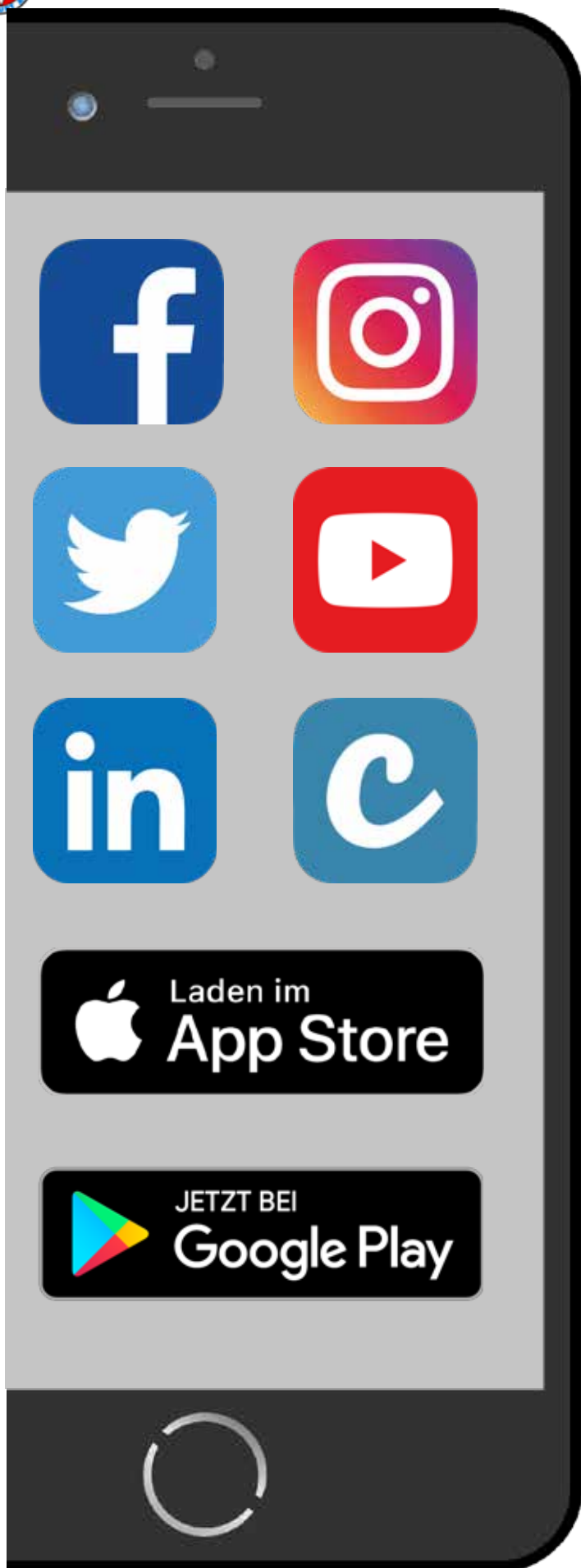
- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.



DER FSV FRANKFURT MULTIMEDIAL

Twitter:

Auf Twitter bieten wir für alle, die nicht live ins Stadion kommen können, am Spieltag einen ausführlichen Ticker an. Außerdem findet Ihr hier auch alle wichtigen Meldungen rund um den Spielbetrieb.

Instagram:

Auf unserem Instagramaccount findet Ihr viele Bilder vom Spieltag, Training oder sonstigen Ereignissen mit unseren Jungs. Außerdem könnt Ihr regelmäßig bei unseren Gewinnspielen oder unseren Quiz teilnehmen.

Facebook:

Auf unserer Facebookseite wird die Pressekonferenz nach jedem Spiel live übertragen. Zusätzlich findet Ihr hier viele Bilder und Informationen rund um den Verein!

YouTube:

Auf unserem YouTube Kanal findet Ihr zu jedem Heimspiel einen kostenlosen Livestream! Der Livestream beginnt in der Regel immer schon eine Stunde vor Anpfiff und bietet Euch ein abwechslungsreiches Programm. Neben dem Livestream gibt es auch noch andere coole Formate, die unser YouTube Kanal zu bieten hat.

LinkedIn:

LinkedIn ist unsere Businessplattform. Dort geben wir Einblick in unsere Arbeit, berichten von unseren Projekten, stellen Mitarbeiter vor und beleuchten Partnerschaften und Kooperationen.

Calavo:

Bei Calavo findet Ihr alle Termine rund um unsere Profimannschaft. Ihr könnt den Kalender sogar abonnieren und habt alle aktuellen Spieltermine auf Eurem Smartphone.